

Die volle Meisterschaft des Künstlers zeigt sich in der

Pfarrkirche in der Brigittenau (Abb. 103, 129)¹⁾,

welche Schmidt in den Jahren 1867—1873 mit knapp bemessenen Geldmitteln erbaute. Sie zeigt eine querschifflose, dreischiffige Basilikaform mit $\frac{5}{10}$ -Chorschluß und Umgang; die Hauptfront ist zweitürmig, das Langhaus durch Schwibbogen in sechs Joche geteilt; zwischen den Bogen befindet sich die bemalte Holzdecke in der Form eines Satteldaches. Die Seitenschiffe sind mit pultdachartigen Holzdecken ausgestattet, das Innere der Kirche durchwegs bemalt. Die Fresken und Polychromierung sind von den Brüdern Jobst, der figurale Schmuck von F. Erlser ausgeführt. Von ganz besonderem Reiz ist die Chorpartie dieses hauptsächlich auf malerische Wirkung abzielenden Bauwerkes. Die Schiffhöhe beträgt 19 m, die Mittelschiffbreite 9·5 m, die größte Länge 60 m, die größte Breite 31 m. Die Baukosten beliefen sich auf 600.000 K.

Grundrißlich die interessanteste der vier Kirchen ist wohl die

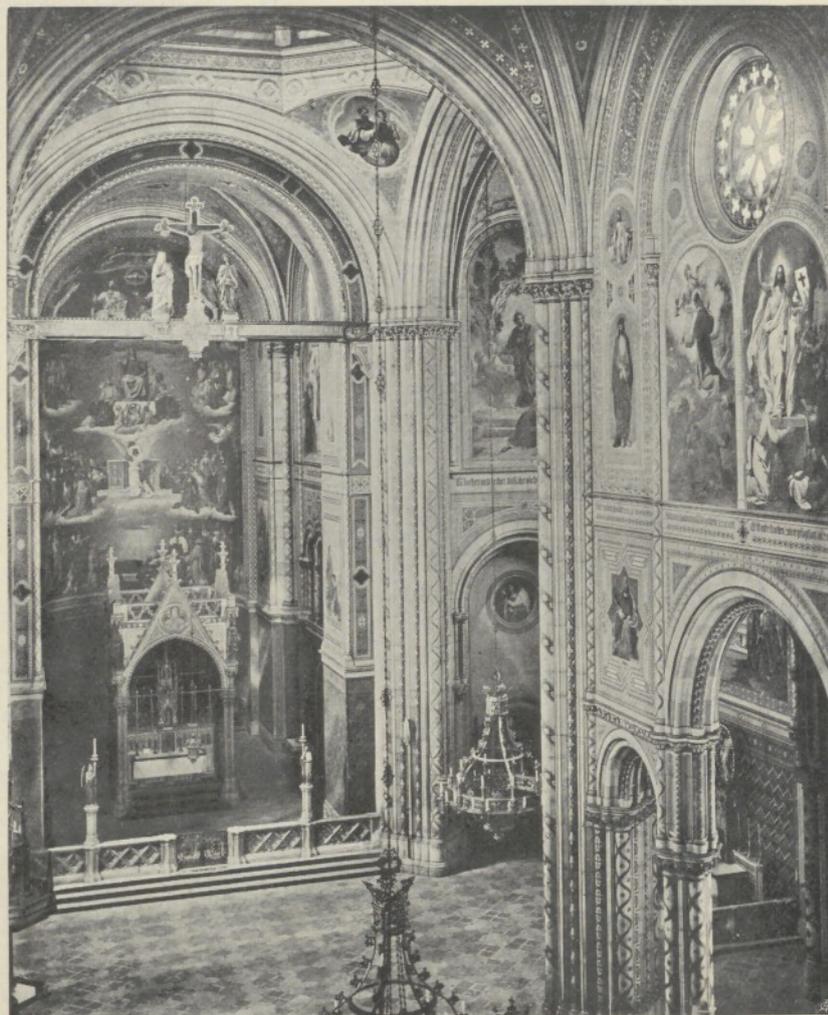


Abb. 119. Inneres der Pfarrkirche zu Altlerchenfeld.

Pfarrkirche in Fünfhaus (Abb. 104 und Tafel VI)²⁾,

erbaut 1867—1875 von Schmidt, ein Ziegelrohbau in gotischen Formen, dessen ungewöhnliche zentrale Grundrißgestalt durch den trapezförmigen Bauplatz bedingt war.

Der Hauptsache nach besteht der Bau aus einem achteckigen, mit Klostergewölben überdeckten Mittelraum von 17·5 m Durchmesser, einem 5 m breiten Umgang von verdoppelter Seitenzahl, zwischen dessen Strebe Pfeilern abwechselnd platt und polygonal geschlossene Kapellen angelegt sind, einem nach sechs Seiten des Achteckes geschlossenen, von einem Kapellenkranz umzogenen Chor und einer von zwei diagonal gestellten Türmen flankierten Vorhalle. Nach außen markiert sich der Zentral-

raum durch einen aus dem Vierundzwanzigeck konstruierten Kuppelbau mit Dachreiter, dessen Silhouette durch die zwei niedriger gehaltenen Frontaltürme und die reich gegliederten Aufbauten des Umganges, des Strebesystems und des Chorschlusses wirkungsvoll begleitet wird.

¹⁾ Försters Allgemeine Bauzeitung. 1882. Zeitschrift des Österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines. 1869. Klasen, Grundrißvorbilder. S. 1358. Baukunde des Architekten. Bd. II. E. Winkler, Technischer Führer durch Wien. Hartel, Moderne Kirchenbauten. Verlag von E. Wasmuth, Berlin.

²⁾ Klasen, Grundrißvorbilder, S. 1401 f., Abb. 1791 ff. Försters Allgemeine Bauzeitung. 1875. Zeitschrift des Österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines. 1871. Bauindustrie-Zeitung. 1892. E. Winkler, Technischer Führer durch Wien.